

Niederschrift

**über die 2. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
am Donnerstag, 02.09.2021 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses (Mittelstraße
40 in 40721 Hilden)**

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Hartmut Toska Bündnis 90/Die Grünen

stell. Vorsitz

Herr Thomas Grünendahl CDU

Ratsmitglieder

Herr Michael Rupp CDU
Herr Matthias Schumann CDU
Herr Reinhard Zenker CDU
Frau Anne Kathrin Stroth SPD
Herr Peter Münnich Bündnis 90/Die Grünen
Herr Uwe Gramminger FDP
Herr Axel Hoffmeister AfD

Sachkundige Bürger/innen

Herr Dr. Wolfgang Püttgen Bündnis 90/Die Grünen
Herr Ulrich Obels BÜRGERAKTION

Von der Verwaltung

Frau Kämmerin und Beigeordnete Anja Franke Stadt Hilden
Herr Michael Witek Beratungs- und Prü-
fungsamt
Herr Sven Noubours

Herr Ernst Kalversberg	Allianz für Hilden	für Roland Krüger
Frau Sandra Kollender	SPD	für Dagmar Hebestreit
Frau Henrike Lindenberg	SPD	für Hans-Jürgen Weber
Herr Carsten Wannhof	SPD	für Steffen Kirchhoff
Herr Tristan Zeitter	CDU	für Philip Razum

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Hilden - Bericht und Testat des Beratungs- und Prüfungsamtes und Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW
- 3 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 4 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gremiums. Er stellte fest, dass die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind.

Änderungen zur Tagesordnung

keine

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand.

-
- 1 Befangenheitserklärungen

keine

- 2 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Hilden - Bericht und Testat des Beratungs- und Prüfungsamtes und Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW WP 20-25 SV 14/005
-

Herrn Witek erläuterte das Prüfungsvorgehen des Beratungs- und Prüfungsamtes und des Rechnungsprüfungsausschusses anhand einer Präsentation. Insbesondere wies er darauf hin, dass es noch keine wesentlichen Schwächen des rechnungslegungsbezogenen, internen Kontrollsystems gebe, über die er gemäß § 59 Abs. 2 GO NRW zu berichten hätte.

(Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.)

Herr Obels bat darum, die Transparenz der Darstellung der Verpflichtungen aus Leasingverträgen in

zukünftigen Prüfberichten zu erhöhen. Es sei nicht sofort erkennbar, welche Verpflichtungen sich zu für die zukünftigen Haushaltsjahre ergäben. Eine Ergänzung der Erläuterungen um eine tabellarische Übersicht wäre seiner Ansicht nach hilfreich.

Beschlussvorschlag:

„Der Rechnungsprüfungsausschuss verfasst und beschließt folgenden Bericht über seine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Stadt Hilden des Jahres 2020 zur Erstattung an den Rat gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW:

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses an den Rat der Stadt Hilden gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW zum Haushaltsjahr 2020

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat im Haushaltsjahr 2020 die ihm nach Gesetz¹ oder Satzung² obliegenden Aufgaben und Pflichten unter anderem durch Beratung der Prüfberichte der örtlichen Rechnungsprüfung umfassend und sorgfältig wahrgenommen.

1. Prüfungshandlungen des Rechnungsprüfungsausschusses und des Beratungs- und Prüfungsamtes waren:

1.1 Schwerpunkte der Tätigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses im Jahr 2020:

Im Berichtsjahr 2020 kam der Rechnungsprüfungsausschuss zu einer Sitzung am 23.09.2020 zusammen, die vom 27.04.2020 auf dieses Datum verschoben worden war. Die für den 30.11. 2020 vorgesehene Sitzung musste auf den 11.01.2021 verschoben werden.

In seinen Sitzungen hat der Rechnungsprüfungsausschuss die nach Gesetz oder Satzung erforderlichen Beschlüsse nach gründlicher Prüfung und Beratung gefasst. Der Bürgermeister ist seinen Informationspflichten vollumfänglich nachgekommen und hat dem Rechnungsprüfungsausschuss die von ihm gewünschten Informationen vollständig und zeitnah zur Verfügung gestellt.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses hatten in den Sitzungen stets ausreichend Gelegenheit, sich aktiv und kritisch mit den Berichten des Beratungs- und Prüfungsamtes und den Informationen des Bürgermeisters, der Beigeordneten und des Kämmerers auseinanderzusetzen wie auch eigene Anregungen einzubringen.

Im abgelaufenen Haushaltsjahr hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss verschiedenen Themen gewidmet. Standardmäßig steht in jeder Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses eine Mitteilungsvorlage zu freihändigen Vergaben ab 5.000 € auf der Tagesordnung, zu der regelmäßig eine Reihe von Fragen gestellt und beantwortet wird.

In der Sitzung am 23.09.2020 hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss intensiv mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 auf Basis des diesbezüglichen Prüfberichtes des Beratungs- und Prüfungsamtes beschäftigt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat seinen eigenen Prüfungsbericht verfasst, der anschließend auch im Rat der Stadt beraten wurde, bevor der Rat den Jahresabschluss 2019 beschlossen hatte.

In seiner auf den 11.01.2021 verschobenen Sitzung hat der Rechnungsprüfungsausschuss ebenfalls getagt und sich grundsätzlich mit der Rechtsstellung der örtlichen Rechnungsprüfung und ihren Aufgaben befasst. Auch die örtliche Prüfsituation unter Einbeziehung des risikoorientierten Prüfungsansatzes war Beratungsgegenstand, insbesondere wurden die laufenden Tätigkeiten des Beratungs- und Prüfungsamtes seit dem 01.10.2019 besprochen.

¹ Z. B. Gemeindeordnung des Landes NRW, Handelsgesetzbuch (Diese Erläuterung ist nicht Bestandteil des Beschlussvorschlagtextes.)

² Z. B. Rechnungsprüfungsordnung (Diese Erläuterung ist nicht Bestandteil des Beschlussvorschlagtextes.)

Auch einige Änderungen der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Hilden wurden beschlossen und eine Prüfkraft wurde für drei Monate in die zentrale Vergabestelle der Stadt Hilden in Teilzeit umgesetzt.

1.2 Jahresabschlussprüfung durch die örtliche Rechnungsprüfung:

Das Beratungs- und Prüfungsamt der Stadt Hilden ist laut Gesetz und Rechnungsprüfungsordnung Abschlussprüfer der Stadt und hat den Jahresabschluss 2020 nebst Lagebericht und allen Anlagen am 09.04.2021 zur Prüfung erhalten.

Der von Frau Kämmerin Anja Franke am 30.03.2021 nach den Vorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) aufgestellte und von Herrn Bürgermeister Dr. Claus Pommer am 31.03.2021 bestätigte Jahresabschluss der Stadt Hilden zum 31. Dezember 2020 sowie der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2020 wurde gemäß dem gesetzlichen Prüfungsauftrag unter Berücksichtigung der festgelegten Prüfungsschwerpunkte und unter Einbeziehung der Buchführung geprüft.

Die Prüfungen durch das Beratungs- und Prüfungsamt ergaben keine Einwendungen, so dass am 19.07.2021 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

2. Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses zum Ergebnis der Prüfung:

Der Abschlussbericht des Beratungs- und Prüfungsamtes vom 19.07.2021 wurde den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses rechtzeitig vor der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 02.09.2021 zugeleitet. In der Sitzung beantworteten der Bürgermeister und die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes die Fragen des Rechnungsprüfungsausschusses und erteilten die erforderlichen und erbetenen Auskünfte.

Der Leiter des Beratungs- und Prüfungsamtes nahm ebenfalls an dieser Sitzung teil und berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung. Ferner berichtete er darüber, dass er trotz der auch im Jahr 2020 schlechten Personalausstattung des Amtes für Finanzservice (u. a. in den Bereichen Buchhaltung und Controlling) und dem Haupt- und Personalamt (u. a. im Personalservice, Personalmanagement und der Organisationsabteilung) nicht über wesentliche Schwächen des internen Kontrollsystems bezogen auf den Rechnungslegungsprozess berichten müsse. Die in Anlage 1 des Prüfungsberichts beschriebene Situation sei allerdings nach wie vor risikoe erhöhend und müsse von den Prüferinnen und Prüfern weiter beobachtet werden.

Er informierte über die vom Beratungs- und Prüfungsamt zusätzlich zur Abschlussprüfung erbrachten Leistungen sowie darüber, dass keine Umstände vorliegen, die seine Befangenheit besorgen lassen. Der Leiter des Beratungs- und Prüfungsamtes stand den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses für Auskünfte und ergänzende Fragen zur Verfügung.

Der Leiter des Beratungs- und Prüfungsamtes empfahl dem Rechnungsprüfungsausschuss, den von der Kämmerin aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 nebst dem zugehörigen Lagebericht zu billigen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss und den Lagebericht seinerseits eingehend unter Einbezug des Prüfungsberichtes des Beratungs- und Prüfungsamtes geprüft und sich dabei an den Vorschriften des § 102 GO NRW orientiert. Er hat sich in der Ausschusssitzung und der Rückfragen der Ausschusssmitglieder ein eigenes Bild bzw. Urteil gebildet.³ Dabei ist der Rechnungsprüfungsausschuss zu keinem anderen Ergebnis oder zu Einwendungen gekommen und schließt sich aufgrund seiner eigenen Prüfungen den Ergebnissen des Prüfberichtes des Beratungs- und Prüfungsamtes zum Jahresabschluss der Stadt Hilden zum 31. Dezember 2020 und dem Lagebericht für das Haushaltsjahr 2020 an.

Der Rechnungsprüfungsausschuss billigt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 sowie den Lagebericht und empfiehlt dem Rat, den Jahresabschluss in der vorgelegten Form festzustellen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss bittet das Beratungs- und Prüfungsamt, den vorstehenden Bericht als Anlage zur Sitzungsvorlage zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 hinzuzufügen und somit den Rat in Kenntnis zu setzen.“

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

3 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Herr Witek teilte mit, dass im Protokoll der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 11.01.2021 fälschlicherweise wiedergegeben sei, dass die Herren Dr. Wolfgang Püttgen (sachk. Bürger) und Ulrich Obels (sachk. Bürger) verpflichtet worden seien. Tatsächlich sei in der Sitzung aber neben Herrn Dr. Püttgen Herr Roland Krüger (beratendes Mitglied) verpflichtet worden. Da Herr Obels bereits am 25.11.2020 verpflichtet worden sei, gebe jedoch keine Auswirkungen auf die Bestandskraft der in der Sitzung am 11.01.2021 erfolgten Handlungen und Beschlüsse.

Der Vorsitzende **Herr Toska** teilte mit, dass die nächste Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses auf den 08.12.2021 vorverlegt werden müsse und bat darum den Termin vorzumerken.

³ Vor Ort sollte der Rechnungsprüfungsausschuss entscheiden, ob gegebenenfalls noch weitere Informationen in die Stellungnahme aufgenommen werden wie zum z.B. eigene Prüfungshandlungen des Ausschusses, Anmerkungen oder Ähnliches. (Diese Erläuterung ist nicht Bestandteil des Beschlussvorschlagtextes.)

4 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Keine

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Hartmut Toska / Datum
Vorsitzende

Michael Witek / Datum
Schriftführer

Gesehen:

Dr. Claus Pommer / Datum
Bürgermeister